- **236 V**orem Grâle kômen lieht, di*u* wâren von armer koste nieht: sehs glas lanc, lûter, wolgetân, dâr inne balsem, der wol bran.
- 5 Dô si kômen von der tür ze rehter mâze alsus her vür, mit zühten neic diu künegîn unt al diu juncvröuwelîn, die dâ truogen balsamvaz.
- 10 diu küneginne valscheite laz sazte vür den wirt den Grâl. diz mære giht, daz Parzival dicke an si sach unt dâhte, diu den Grâl dâ brâhte.
- er het ouch ir mantel an.
  mit zuht die sibene giengen dan
  zuo den ahzehen êrsten.
  dô liezen si die hêrsten
  zwischen sich, man sagete mir,
- 20 zwelve iewederhalben ir. Diu maget mit der krône stuont dâ harte schône. swaz ritter dô gesezzen was über al den palas,
- 25 den w\u00e4ren kamer\u00e4re mit guld\u00e4nen becken sw\u00e4re ie vieren geschaffet einer dar unt ein junch\u00e4rre wol gevar, der eine w\u00e4ze tweheln truoc.
- 30 man sach dâ rîcheit genuoc.

gl. l. (lyter vnde G), \*G (ohne LZ)

alsus (svs O [L Z]) om. \*G

balsemen (balseme U [V]) vaz. \*T diu küniginne valsches laz ( $om.\ O$ ) \*G

daz (Die U [D\*]: Diz V) m. \*G (ohne IL) (\*T)

hete iedoch ir \*T

zw. in (sie L), \*G (ohne Z) · zw. sich. \*T man sazte zw. ietwederhalben ir ([\*]: Zwelfe ietwederthalben ir V). \*T

ie v. (ie vier I Jr vieren O) e. (om. G I) g. dar \*G (ohne LZ)

\*D: D \*m: m Fr69 (236.1–3, 6–9 und 14–17) \*G: G I O L Z \*T: T U V

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D L Z T} \quad \textbf{5} \textit{ Initiale I U} \cdot \textit{Majuskel D T} \quad \textbf{12} \textit{ Majuskel T} \quad \textbf{15} \textit{ Initiale G} \quad \textbf{21} \textit{ Initiale I O} \cdot \textit{Majuskel D T}$ 

<sup>1</sup> Vorem]  $\div$  orem nachträglich korrigiert zu: Vorem D 2 Dú armer koste waren niecht Fr69  $\cdot$  diu] die D $\cdot$  von] om. \*m L 3 sehs glas lûter, wolgetân, \*m 5 von] vor \*m 26 becken] bechern \*m (V)